

Merkblatt

Anerkennung des „Lehrdiploms für Maturitätsschulen“ des Studiengangs Sekundarstufe II in Baden-Württemberg

Das Regierungspräsidium Tübingen ist im Auftrag des Kultusministeriums landesweit (für Baden-Württemberg) zuständig für die Anerkennung ausländischer Lehrdiplome aller Schularten.

Das Anerkennungsgesuch ist zu richten an:

Regierungspräsidium Tübingen

[Kontakt RP Tübingen Anerkennung ausländischer Lehrdiplome](#)

Studierende, die das Lehrdiplom für Maturitätsschulen an der PHTG erwerben, haben je nach Ausgangslage unterschiedliche Möglichkeiten, dieses in Baden-Württemberg anerkennen zu lassen.

1) Sofortanerkennung des Lehrdiploms (ohne Auflagen)

→ Profil „Allgemeinbildung – Euregio“

Anerkennung des Lehrdiploms für Maturitätsschulen – Profil „Allgemeinbildung – Euregio“

Für die Sofortanerkennung in Baden-Württemberg ist das Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit dem Studienprofil „Allgemeinbildung – Euregio“ Voraussetzung.

Folgende Bedingungen müssen für dieses Profil erfüllt sein:

- Erstes Staatsexamen (Lehramt für Gymnasien) der Universität Konstanz oder einer anderen baden-württembergischen Universität mit Lehramt für Gymnasien
- 2-jähriges Studium an der PHTG
- Zwei-Fächer-Diplom mit einer baden-württembergisch anerkannten Fächerkombination
- Nachweis der Lehrerfahrung auf der Zielstufe Sek II:
 - > Ein Minimum von zwei Jahren mit 6 Lektionen pro Woche pro Lehrdiplomfach (24 Jahreslektionen insgesamt)
 - > Alternativ: Lehrerfahrung auf mehrere Jahre mit einem entsprechend kleineren wöchentlichen Pensum (24 Jahreslektionen insgesamt)

Eine Anerkennung des Lehrdiploms mit dem Studienprofil „Allgemeinbildung – Euregio“ ist direkt nach Abschluss des Studiums an der PHTG ohne weitere Auflagen möglich. Für die Umrechnung der Noten ins deutsche Notensystem gelten die Hinweise im Anhang.

Kosten für das Anerkennungsgesuch: € 250.- nach der GebVOKM § 1 Ziff. 10 vom 01.06.2012.

Bearbeitungszeit: max. 3 Monate



2) Anerkennung des Lehrdiploms mit Auflagen

Anerkennung des Lehrdiploms für Maturitätsschulen – Profil „Allgemeinbildung“ oder „Allgemeinbildung und Berufsbildung“

Studierende, welche die Voraussetzungen für das Studienprofil „Allgemeinbildung – Euregio“ nicht erfüllen, schliessen mit dem Profil „Allgemeinbildung“ oder „Allgemeinbildung und Berufsbildung“ ab.

Wer eine Anerkennung dieses Lehrdiploms in Deutschland anstrebt, kann beim Regierungspräsidium Tübingen direkt nach Abschluss des Studiums oder zu einem späteren Zeitpunkt einen Antrag auf „Anerkennung ausländischer Lehramtsprüfungen“ stellen. Dieser Personenkreis muss im Falle der Antragstellung im Rahmen des EU-Anerkennungsverfahrens mit der Auflage einer Ausgleichsmassnahme rechnen (§ 1 Absatz 2 EU-EWR-LehrerVO: wahlweise Eignungsprüfung oder Anpassungslehrgang). Eine Anerkennung des Lehrdiploms ohne Auflagen wird möglich, wenn nach Abschluss des Studiums mind. 3 Jahre Berufserfahrung auf der Zielstufe gesammelt wurde (vgl. dazu Punkt 3).

<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1233412/index.html>

Kosten für das Anerkennungsgesuch: 200€ (EU-EWR-LehrerVO-Grundlage)

Bearbeitungszeit: max. 3 Monate.

3) Anerkennung des Lehrdiploms ohne Auflagen (mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung)

Anerkennung des Lehrdiploms für Maturitätsschulen – Profil „Allgemeinbildung“ oder „Allgemeinbildung und Berufsbildung“ mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung auf der Zielstufe

Studierende, welche die Voraussetzungen für das Studienprofil „Allgemeinbildung – Euregio“ nicht erfüllen, schliessen mit dem Profil „Allgemeinbildung“ oder „Allgemeinbildung und Berufsbildung“ ab. Sobald mind. 3 Jahre Berufserfahrung auf der Zielstufe vorgewiesen werden kann, ist ebenfalls eine Anerkennung des Lehrdiploms ohne Auflagen möglich (EU-Richtlinie 2005/26/EG Art. 3 Abs. 3).

Kosten für das Anerkennungsgesuch: € 250.-

Bearbeitungszeit: max. 3 Monate

Anhang: Umrechnung Noten CH - Noten DE

Die Umrechnung in das deutsche Notensystem erfolgt in drei Schritten.

Schritt 1: Umwandlung

Prädikate bekommen deutsche Noten (ungewichtet).

Prädikat	Deutsche Note ungewichtet
A	1.00
B	1.75
C	2.50
D	3.25
E	4.00

Schritt 2: Gewichtung

Die deutschen Noten werden gewichtet: Geleistete ECTS multipliziert mit den deutschen ungewichteten Noten.

Schritt 3: Berechnung Endnote

Die Endnote wird berechnet aus der Gesamtpunktzahl der deutschen Note (ungewichtet) geteilt durch Gesamtzahl-ECTS-Punkte (tatsächlich geleistet an der PHTG).

Umrechnungsbeispiele Noten CH - Noten DE:

Beispiel 1: Lehrdiplom in den Fächern Französisch und Englisch

Modul	ECTS	Prädikat (Beispiel)	Deutsche Note ungewichtet (auf Grundlage des Beispiels)	Deutsche Note gewichtet (auf Grundlage des Beispiels)
BW Bildungswissenschaften	7	E	4.00	28.00
AE Angewandte Erziehungswissenschaften	5	B	1.75	8.75
AD Allgemeine Didaktik	7	A	1.00	7.00
LINK Lernen im Netz: Kompetenzorientiert	3	D	3.25	9.75
BP Berufspädagogik	10			
PF I Professionalität durch Forschungskompetenz I	5			
PF II Professionalität durch Forschungskompetenz II	5			
FD D Fachdidaktik Deutsch	10			
FD F Fachdidaktik Französisch	10	B	1.75	17.50
FD E Fachdidaktik Englisch	10	C	2.50	25.00
FD Ita Fachdidaktik Italienisch	10			
FD S Fachdidaktik Spanisch	10			
FD I Fachdidaktik Informatik	10			
FD M Fachdidaktik Mathematik	10			
FD B Fachdidaktik Biologie	10			
FD C Fachdidaktik Chemie	10			
FD Ph. Fachdidaktik Physik	10			
FD Geo. Fachdidaktik Geografie	10			
FD G Fachdidaktik Geschichte	10			
FD P Fachdidaktik Pädagogik/ Psychologie	10			
FD Phil. Fachdidaktik Philosophie	10			
FD W&R Fachdidaktik Wirtschaft und Recht	20			
FD Sp. Fachdidaktik Sport	10			
EP I Erfahrungspraktikum I - Französisch	9	C	2.50	22.50
EP II Erfahrungspraktikum II - Englisch	9	C	2.50	22.50
BUA	2			
BUA	2			
Individuelle Studienleistungen				
TOTAL ECTS am Studiengang Sek II	60			
TOTAL ECTS für Notenberechnung	60			141
Durchschnitt				2.35

Beispiel 2: Lehrdiplom in den Fächern Biologie und Sport (mit Kompensation des angerechneten Moduls BW)

Modul	ECTS	Prädikat (Beispiel)	Deutsche Note ungewichtet (auf Grundlage des Beispiels)	Deutsche Note gewichtet (auf Grundlage des Beispiels)
BW Bildungswissenschaften	7	angerechnet		
AE Angewandte Erziehungswissenschaften	5	B	1.75	8.75
AD Allgemeine Didaktik	7	A	1.00	7.00
LINK Lernen im Netz: Kompetenzorientiert	3	E	4.00	12.00
BP Berufspädagogik	10			
PF I Professionalität durch Forschungskompetenz I	5	C	2.50	12.50
PF II Professionalität durch Forschungskompetenz II	5			
FD D Fachdidaktik Deutsch	10			
FD F Fachdidaktik Französisch	10			
FD E Fachdidaktik Englisch	10			
FD Ita Fachdidaktik Italienisch	10			
FD S Fachdidaktik Spanisch	10			
FD I Fachdidaktik Informatik	10			
FD M Fachdidaktik Mathematik	10			
FD B Fachdidaktik Biologie	10	B	1.75	17.50
FD C Fachdidaktik Chemie	10			
FD Ph. Fachdidaktik Physik	10			
FD Geo. Fachdidaktik Geografie	10			
FD G Fachdidaktik Geschichte	10			
FD P Fachdidaktik Pädagogik/ Psychologie	10			
FD Phil. Fachdidaktik Philosophie	10			
FD W&R Fachdidaktik Wirtschaft und Recht	20			
FD Sp. Fachdidaktik Sport	10	A	1.00	10.00
EP I Erfahrungspraktikum I - Biologie	9	B	1.75	15.75
EP II Erfahrungspraktikum II - Sport	9	C	2.50	22.50
BUA FlowTeam Methodik	2	erfüllt		
BUA	2			
Individuelle Studienleistungen				
TOTAL ECTS am Studiengang Sek II	60			
TOTAL ECTS für Notenberechnung	58			106
Durchschnitt				1.83

Beispiel 3: Lehrdiplom in den Fächern Geschichte und Deutsch (mit Wahlmodul Berufspädagogik)

Modul	ECTS	Prädikat (Beispiel)	Deutsche Note ungewichtet (auf Grundlage des Beispiels)	Deutsche Note gewichtet (auf Grundlage des Beispiels)
BW Bildungswissenschaften	7	B	1.75	12.25
AE Angewandte Erziehungswissenschaften	5	B	1.75	8.75
AD Allgemeine Didaktik	7	A	1.00	7.00
LINK Lernen im Netz: Kompetenzorientiert	3	E	4.00	12.00
BP Berufspädagogik	10	C	2.50	25.00
PF I Professionalität durch Forschungskompetenz I	5			
PF II Professionalität durch Forschungskompetenz II	5			
FD D Fachdidaktik Deutsch	10	A	1.00	10.00
FD F Fachdidaktik Französisch	10			
FD E Fachdidaktik Englisch	10			
FD Ita Fachdidaktik Italienisch	10			
FD S Fachdidaktik Spanisch	10			
FD I Fachdidaktik Informatik	10			
FD M Fachdidaktik Mathematik	10			
FD B Fachdidaktik Biologie	10			
FD C Fachdidaktik Chemie	10			
FD Ph. Fachdidaktik Physik	10			
FD Geo. Fachdidaktik Geografie	10			
FD G Fachdidaktik Geschichte	10	C	2.50	25.00
FD P Fachdidaktik Pädagogik/ Psychologie	10			
FD Phil. Fachdidaktik Philosophie	10			
FD W&R Fachdidaktik Wirtschaft und Recht	20			
FD Sp. Fachdidaktik Sport	10			
EP I Erfahrungspraktikum I - Deutsch	9	C	2.50	22.50
EP II Erfahrungspraktikum II - Geschichte	9	B	1.75	15.75
BUA	2			
BUA	2			
Individuelle Studienleistungen				
TOTAL ECTS am Studiengang Sek II	70			
TOTAL ECTS für Notenberechnung	70			138.25
Durchschnitt				1.98

03.06.2013 | Peter Heiniger, Leiter Studiengang Sekundarstufe II